

kommen beruhigt. Die Zukunft wird dich lehren, daß einzig und allein die Straße der Rechtschaffenheit und Ehrlichkeit zu wahren Glück und ächter Zufriedenheit führt.“

Sechstes Kapitel.

Des Bösewichts Ende.

Ungefähr acht Monate sind verstrichen, während welchen Zeitraumes manchfache Veränderungen mit mehreren unserer Bekannten vorgegangen sind. Neufundländer zunächst hatte sich, von seinem Gönner, dem Grafen Lancry, durch Geld und guten Rath unterstützt, als Küstenbootmeister aufnehmen lassen. Am nämlichen Tage, wo er diesen Titel erlangte, ward er zugleich der Eigenthümer eines allerliebsten Schiffes von etwa hundert Tonnen, mit welchem er einen einträglichem Handel an den Küsten des Kanals unternahm. Dieses Schiff war ein Geschenk der Eigenthümer des „Saint-Charles“ und des Grafen Lancry, dem Neufundländer einige wesentliche Dienste geleistet und ihn auch auf dem neuen Schiffe wieder an die englische Küste hinübergeführt hat.

Maillard war bei der Douane von Duplessis geblieben, hatte aber als Belohnung seiner Verdienste Grad eines Ober-Brigadier bekommen.